

2. Rbl. 500 000 Aktien der A.-G. Curt Siegel in St. Petersburg (A.-K. Rbl. 3 000 000), auf welche die frühere Filiale der Vorbesitzer in Firma Julius Pintsch & Co. in St. Petersburg übergegangen ist. 3. Kr. 150 000 Aktien der Glühlampenfabrik Nyköping in Nyköping in Schweden. 4. K. 12 000 der Dän. Aktiebolaget Skandinavisk Gasvaerks Comp. in Kopenhagen. 5. Mit 25% eingezahlter Stammanteil von nom. M. 67 000 der Verkaufsvereinig. Deutscher Glühlampenfabriken G. m. b. H. in Berlin (Dauer bis 31./3. 1914). 6. Sämtliche M. 200 000 betragende Geschäftsanteile des Elektrizitätswerks Gelnhausen, G. m. b. H. 7. Die Ges. ist ferner an der Verwertung des Dr. Kuzel'schen Wolfram-Glühlampen-Patentes beteiligt, nach welchem sie in ihren Fabriken unter anderen auch Metallfadenlampen herstellt. 8. Ferner beteiligt bei der Berliner Siriuslampen-Betriebs-Ges. m. b. H. 1909 kamen in London u. Paris neuerrichtete Fabriken in Form von Tochterges. in Betrieb. 1910—1912 auf Beteil. M. 454 762 bzw. 1 300 000 bzw. 570 843 abgeschrieben, da die auswärtigen Glühlampen-Fabriken Gewinne nicht abgeworfen haben. Von diesen Abschreib. tragen Gebr. Pintsch die Hälfte.

**Kapital:** M. 18 000 000 in 18 000 Aktien à M. 1000; bei der Gründung begeben zu 110% behufs Bildung des gesetzl. R.-F.

**Anleihe:** M. 6 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1907, Stücke à M. 1000 auf den Namen der Berliner Handels-Ges. Zs. 2./1. u. 1./7.; rückzahlbar zu 103% ab 2./1. 1912 bis 2./1. 1931 durch Auslos. am 1.—3./10. auf 2./1., Gesamtkünd. mit halbjährl. Frist frühestens auf 2./1. 1912 zulässig. Keine hypoth. Sicherheit; die Ges., die bis zur Hälfte des A.-K.'s Oblig. ausgeben darf, ist aber nicht berechtigt, vor Rückzahl. dieser Anleihe neue Oblig. mit besseren Rechten auszugeben. — In Umlauf Ende 1912 M. 6 290 000. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 30 J. (F.). Zahlstellen wie für Div. Kurs Ende 1908—1912: 102, 103,40, 103,80, 100,90, 101,50%. Eingeführt in Berlin Ende Juni 1908.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt durch Agio bei der Gründung), dann 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. Rest zur Verfüg. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 6 933 672, Masch., Werkzeuge u. Utensil. 3 032 082, Pferde u. Wagen 2, Modelle 4, Patente 4, Effekten 65 344, Kaut.-do. 422 481, Kassa 364 750, Wechsel 177 301, Avale 2 183 882, Beteilig. 4 410 002, Schuldner 8 846 092, Bankguth. 454 797, Vorräte 7 916 135. — Passiva: A.-K. 18 000 000, R.-F. 1 800 000, Spez.-R.-F. 900 000, Teilschuldverschreib. 6 290 000, do. Zs.-Kto 22, ausgeloste do. 7000, Beamten-Unterstütz.-F. 250 000, Arb.-Unterstütz.-F. 250 000, Talonsteuer-R.-F. 75 000 unerhob. Div. 980, Amort.-Hypoth. 6123, Avale 2 183 882, Kredit. 3 415 125, Div. 1 440 000, Talonsteuer-Res. 25 000, Tant. an A.-R. 45 957, Vortrag 117 462. Sa. M. 34 806 554.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwalt.-u. Handl.-Unk. 3 092 280, Steuern 329 625, Wohlf.-ausgaben 217 188, Verlust auf Aussenstände 27 283, do. auf Effekten 29 043, Versch. 33 974, Disagio auf Teilschuldverschreib. 6300, do. Zs.-K. 283 185, Abschreib. 1 986 033, Reparatur u. Unterhalt. 790 092, Reingewinn 1 528 202. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 8 077 706, Mieten 9010, Effekten-Zs. 19 375, Gewinn bei Beteilig. 135 665, Zs. 81 450. Sa. M. 8 323 209.

**Kurs Ende 1908—1912:** 208, 252,60, 237,75, 161,50, 166,60%. Die Einführung der Aktien an der Berliner Börse erfolgte am 25./6. 1908 zum ersten Kurs von 171%.

**Dividenden 1907—1912:** 13, 14, 14, 10, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Der Reingewinn für 1906 floss den 4 Vorbesitzern zu.

**Direktion:** Albert Pintsch, Dir. Heinr. Gerdes, Ing. Carl Schaller, Geh. Legationsrat a. D. Dr. Angelo Golinelli, Berlin.

**Prokuristen:** Otto Schaller, Ludwig Onken, Albert Spoerer, Fritz Jaedicke, Gust. Kalning, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Rich. Pintsch, Stellv. Bankier Gust. Ahrens, Geh. Komm.-Rat Carl Klönne, Berlin; Rittergutsbes. Rittmeister Carl von Böhlendorff-Kölpin, Oberbürgermeister a. D. Wilh. Marx, Düsseldorf.

**Zahlstellen:** Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Bank, Berliner Handels-Ges.

## Elektrizitäts- u. Wasserwerk Blieskastel A.-G. (Pfalz).

**Gegründet:** 7./2. 1903 mit Wirkung ab 1./1. 1903; eingetragen 17./4. 1903. Gründer s. Jahrg. 1908/09. Sacheinlage: Das Elektrizitätswerk Blieskastel, G. m. b. H. mit Sitz in Metz legte in die A.-G. ein: Sämtliche Aktiven und Passiven zu dem Preise von M. 55 000, wofür sie 55 Aktien erhielt. Zur Abgleichung und Deckung des in der Bilanz erscheinenden Verlustes von M. 3365 zahlt die letztgenannte Ges. M. 3000 bar an die neue Ges., der Rest von M. 365 wird zu den Gründungskosten übernommen.

**Zweck:** Bau, Erwerb und Betrieb elektr. Beleucht.- und Kraftanlagen; Verwertung der bereits erlangten Konz. für Licht- u. Wasserabgabe von Blieskastel, Lautzkirchen u. Webenheim.

**Kapital:** M. 170 000 in 170 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 120 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./3. 1909 um M. 50 000, begeben zu pari. Den Vorz.-Aktien sind 5% Zs. garantiert.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Debit. 2415, Waren 2571, Effekten 3000, Werksanlage A 111 157, do. B 92 304, Immobil. 37 750, Mobil. 413, Kassa 480. — Passiva: A.-K. 170 000, Kredit. 78 075, R.-F. 1783, Stammanteile 100, Reingewinn 133. Sa. M. 250 092.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsunk. 6670, Abschreib. 3800, Zs. 6168, Stromlieferung 4978, Reingewinn 133. — Kredit: Stromverkauf 14 413, Wasser 5150, Waren 2186. Sa. M. 21 750.